

Macht mit beim großen Erfinder-Wettbewerb von fischertechnik

Der „verrückteste“ Nasenbohrer der Welt.

Gut gebohrt ist halb gewonnen!

Damit der Nasenbohrer richtig funktioniert und Ihr Euch beim Spielen damit nicht verletzen könnt, gehört als Bohrstange immer ein Wattestäbchen in die Getriebe-Halterung.

Den ersten halbautomatischen Nasenbohrer mit Handbetrieb hat Karl-Heinz Müller aus Augsburg erfunden. Wir fanden seine Idee ganz toll. Weil er mit seinem Nasenbohrer gezeigt hat, daß man mit ganz wenigen fischertechnik-Teilen richtige Erfindungen machen kann.

Habt Ihr auch Lust, einmal so etwas „Verrücktes“ zu erfinden? Dann macht Euch mit Eurem fischertechnik-Baukasten an die Arbeit. Zum Üben könnt Ihr ja erst einmal den Nasenbohrer nachbauen ...

Karl-Heinz, der Erfinder

Karl-Heinz Müller ist 9 Jahre alt. Er hat den Nasenbohrer selbst erfunden und konstruiert. Und ihn an fischertechnik geschickt. Weil ihm seine Tante Gerda aus Hamburg-Blankenese in den letzten Ferien immer gesagt hat, er solle nicht mit dem Finger in der Nase bohren ...



Der richtige Dreh für ganz Kluge ...

Nasenbohrer-Profis drehen beim linken Nasenloch die Bohrer-Kurbel rechts rum, beim rechten links rum.



Bitte sendet den Coupon an
fischertechnik
Artur Fischer
GmbH & Co. KG
7244 Tumlingen-
Waldachtal 3

... und so nehmt Ihr am Erfinder-Wettbewerb teil:

Eure „verrückten“ Erfindungen könnt Ihr uns mit dem ausgefüllten „Erfinder-Coupon“ zuschicken. Als Foto oder das verpackte Original-Modell, – ganz wie Ihr wollt. Die besten Ideen werden in den Fischertechnik-Club-Hefen veröffentlicht. Und für jede Veröffentlichung gibt's natürlich Spitzen-Preise – fischertechnik-Kästen im Wert von DM 100,-.



fischertechnik®

Erfinder-Coupon:

(Einsendeschluß 15. 12. 78)

Ich möchte mit _____ (Name der Erfindung) am fischertechnik-Erfinder-Wettbewerb teilnehmen. Ich habe ein Foto meiner Erfindung/ meine Erfindung dazugepackt.

Meine Anschrift:

Name _____ Alter _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

M1/78